

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage.

Nach Auffassung des Vorstands ist die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Geschäftsberichts insgesamt sehr zufriedenstellend. Auf der Basis einer umfassenden Produktoffensive in allen Geschäftsfeldern haben wir unseren Wachstumskurs im Berichtsjahr fortgesetzt. Die angestrebten Wachstumsziele konnten wir damit sehr weitgehend erreichen, und unsere Profitabilität hat sich im Jahresverlauf deutlich verbessert.

Obwohl die Verfassung wichtiger Absatzmärkte nach wie vor sehr schwierig war, haben alle unsere Automobilgeschäftsfelder den Absatz gesteigert und ihre Marktposition teilweise deutlich ausgebaut. Mercedes-Benz Cars erzielte einen neuen Absatzrekord, die Geschäftsfelder Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses konnten jeweils zulegen, und auch das Geschäftsfeld Daimler Trucks hat das Vorjahresniveau beim Absatz leicht übertroffen. Einhergehend mit der positiven Entwicklung des Automobilgeschäfts ist das Geschäftsfeld Daimler Financial Services im Berichtsjahr ebenfalls deutlich gewachsen. Gestiegen ist auch der Umsatz des Konzerns – um 3% auf 118,0 Mrd. €, und bereinigt um Wechselkurseffekte sogar um 7%.

Das operative Ergebnis (EBIT) aus dem laufenden Geschäft lag mit 7,9 Mrd. € auf einem hohen Niveau, auch wenn der Vorjahreswert und damit unsere Zielvorgabe für das Jahr 2013 nicht ganz erreicht werden konnten. Die weiterhin hohen Aufwendungen zum Ausbau des Produktportfolios und der Produktionsstandorte haben sich nochmals auf die wirtschaftlichen Kennzahlen des Jahres 2013 ausgewirkt. Wichtig war aber, dass sich die Ergebnissituation im Jahresverlauf kontinuierlich verbessert hat. Damit einhergehend haben wir auch im Jahr 2013 das eingesetzte Kapital sehr gut verzinst und mit einem Return on Net Assets von 22,7 (i. V. 19,6)% erneut deutlich mehr als die Kapitalkosten erwirtschaftet. Dies zeigt sich auch im Value Added, der mit 5,9 Mrd. € deutlich über dem hohen Wert des Vorjahres von 4,3 Mrd. € lag. Dieser beachtliche Anstieg war nicht nur auf die positive Entwicklung des operativen Geschäfts, sondern auch auf den Ertrag aus der Neubewertung und dem Verkauf des verbliebenen Anteils von 7,4% an EADS im April 2013 zurückzuführen.

Dank des weiterhin hohen Ergebnisniveaus sind unsere finanzwirtschaftlichen Kennziffern nach wie vor solide. So lag die Eigenkapitalquote im Konzern bei 24,3 (i. V. 22,7)% und im Industriegeschäft bei 43,4 (i. V. 39,8)%. Auch unsere Nettoliquidität im Industriegeschäft bewegte sich zum Jahresende mit 13,8 (i. V. 11,5) Mrd. € auf einem komfortablen Niveau. Der Free Cash Flow aus dem Industriegeschäft – die von uns verwendete Messgröße für die Finanzkraft – hat sich im Jahresverlauf kontinuierlich verbessert und erreichte im Berichtsjahr insgesamt 4,8 (i. V. 1,5) Mrd. €. Auch hier hat sich der Verkauf des verbliebenen Anteils an EADS mit einem Zufluss von 2,2 Mrd. € niedergeschlagen. Dem stand eine Auszahlung von 0,6 Mrd. € für den Erwerb einer 12%-Beteiligung am chinesischen Automobilhersteller BAIC gegenüber. Der Free Cash Flow war bereits im Vorjahr durch die Reduzierung unseres EADS-Anteils positiv beeinflusst. Klammert man die Sondereffekte in beiden Jahren aus, dann ist hier ein deutlicher Zuwachs erkennbar, der vom operativen Ergebnis aber auch von stichtagsbezogenen Effekten getragen wird.

An der Ergebnisentwicklung im Berichtsjahr wollen wir unsere Aktionäre in angemessener Form beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 9. April 2014 deshalb vorschlagen, die Dividende auf 2,25 (i. V. 2,20) € pro Aktie zu erhöhen. Mit dieser Entscheidung drücken wir zugleich auch unsere Zuversicht über den weiteren Geschäftsverlauf aus.

Hinter der insgesamt sehr positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2013 stehen verschiedene Bausteine, mit denen wir uns für eine erfolgreiche Zukunft positionieren. Unter dem Motto »Effizient wirtschaften – profitabel wachsen« geht es dabei vor allem um die effiziente Gestaltung des bislang umfangreichsten Wachstumsprogramms der Unternehmensgeschichte.

Ein Kernelement unserer erfolgreichen Wachstumsstrategie ist die umfassende Produktoffensive in allen Geschäftsfeldern, mit der wir neue Kunden gewinnen und zusätzliche Märkte erschließen. Mercedes-Benz Cars verfügt derzeit über das jüngste und attraktivste Produktportfolio aller Zeiten, das wir im Berichtsjahr mit der neuen E-Klasse, dem neuen kompakten CLA-Coupé und der neuen S-Klasse aufgewertet haben. Auch bei den Nutzfahrzeugen haben wir unser Produktangebot und die Motoren in den zurückliegenden Jahren nahezu komplett erneuert. Zu den wichtigsten Neuheiten zählen hier der Baustellen-Lkw Arocs, der neue Transporter Sprinter, der neue Reisebus Setra TopClass 500 und der Freightliner Cascadia Evolution, unser neues Lkw-Flaggschiff im nordamerikanischen Markt.

Darüber hinaus haben wir unsere Technologieführerschaft im Berichtsjahr mit bahnbrechenden Innovationen untermauert. Die neue S-Klasse ist die unumstrittene Speerspitze der Automobiltechnik. Sie ist Vorreiter in den Bereichen Sicherheit, Fahrkomfort und Luxus. Ein Meilenstein auf dem Weg zum unfallfreien Fahren ist der S 500 INTELLIGENT DRIVE. Als erster Autohersteller der Welt haben wir mit diesem Forschungsfahrzeug im August 2013 gezeigt, dass auch im Überland- und Stadtverkehr autonomes Fahren möglich ist. Und mit dem S 500 PLUG-IN HYBRID werden wir noch im Jahr 2014 die sparsamste Luxuslimousine aller Zeiten anbieten.

Insgesamt haben wir bei der Verbrauchsreduzierung dank unserer neuen Modelle sowohl bei den Pkw als auch bei den Nutzfahrzeugen im Berichtsjahr erneut beachtliche Fortschritte gemacht. So konnten wir den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß der von uns in der Europäischen Union verkauften Pkw im Berichtsjahr nochmals deutlich von 140 g/km auf 134 g/km verringern. Des Weiteren sind wir der erste Nutzfahrzeughersteller, der sein komplettes Produktprogramm in Europa schon vor Inkrafttreten der Euro-VI-Abgasnorm zum Jahresbeginn 2014 auf die neue Richtlinie umgestellt hat. Trotz aufwendiger Abgasnachbehandlung liegt der Verbrauch unserer neuen Euro-VI-Motoren um bis zu 4 % unter dem der Euro-V-Vorgängermotoren. Der Actros ist der wirtschaftlichste Lkw in seinem Marktsegment in Europa, der Freightliner Cascadia Evolution der sparsamste Lkw in Nordamerika.

Auch bei den alternativen Antriebstechnologien sind wir bestens für die Zukunft gerüstet. Unser Spektrum an lokal emissionsfreien Fahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle ist einzigartig. Es reicht vom Pkw über Transporter und leichte Lkw bis hin zum Bus. Und bei den Nutzfahrzeugen sind wir der weltweit führende Anbieter von Fahrzeugen mit Hybridantrieb.

Unser weltweites Netzwerk an Produktionsstandorten und Forschungseinrichtungen haben wir im Berichtsjahr gezielt ausgebaut. Damit stellen wir unser künftiges Wachstum auf eine breite regionale Basis. Schwerpunkte sind dabei die Wachstumsmärkte China, Indien, Brasilien und Russland. Substanzelle Investitionen in unsere deutschen Standorte unterstreichen, dass diese als Kompetenzzentren für unser internationales Netzwerk weiterhin eine zentrale Rolle spielen. In China haben wir die Kapazitäten für die bereits vor Ort gefertigten Baureihen erhöht. Zusätzlich werden wir dort ab dem Jahr 2014 auch den neuen kompakten Geländewagen GLA produzieren, und bereits im November 2013 haben wir in Peking unser erstes Motorenwerk außerhalb Deutschlands eröffnet. Ebenfalls im November 2013 haben wir uns mit 12 % an unserem langjährigen Partner BAIC beteiligt und damit einen weiteren wichtigen Schritt im Rahmen unserer China-Strategie vollzogen.

Zentrale Bausteine unserer Wachstumsstrategie sind die von uns in allen Geschäftsfeldern eingeleiteten Effizienzprogramme. Damit stellen wir sicher, dass unsere Finanzkraft auch unter schwierigen Marktbedingungen erhalten bleibt und dass wir auch künftig weiterhin profitabel wachsen können. Bei der Umsetzung liegen wir im Plan. Dies hat auch die Ergebnisentwicklung in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres gezeigt. Insgesamt wollen wir mit diesen Programmen bis Ende 2014 nachhaltige Ergebnisbeiträge von rund 4 Mrd. € realisieren.

Nach den erfolgreich gestarteten Produktoffensiven bei Pkw und Nutzfahrzeugen ist die Weiterentwicklung unserer Strukturen nun der nächste strategische Schritt zur Erreichung unserer Wachstumsziele. Um den Fokus unserer Aktivitäten noch stärker auf die Kunden und die Märkte auszurichten, haben wir im September 2013 beschlossen, die Geschäftsfelder organisatorisch zu stärken. Unter dem Stichwort »Customer Dedication« verankern wir die Verantwortung für die wesentlichen Vertriebsfunktionen und die wichtigen Absatzmärkte direkt im jeweiligen Geschäftsfeld. Mit einer schlankeren Organisation und effizienteren Strukturen schaffen wir die Voraussetzungen dafür, das Wachstumspotenzial in unserem Kerngeschäft und in neuen Märkten auszuschöpfen. Ziel ist es, für neue Kundengruppen mit unseren Produkten noch attraktiver zu werden und gleichzeitig bestehende Kunden weiter an unsere Marken zu binden.

Die künftige Entwicklung der Automobilmärkte bietet uns enorme Chancen, ist gleichzeitig aber auch mit großen Herausforderungen verbunden. Mit unseren Wachstumsstrategien, unseren Effizienzprogrammen und der neuen Aufstellung des Konzerns haben wir im Berichtsjahr die Grundlagen geschaffen, um die Chancen zu nutzen und die Herausforderungen erfolgreich zu bestehen. Dabei sollte es uns gelingen, Wachstum und Effizienz nachhaltig zusammenzuführen.

Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres 2013.

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2013 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für Daimler von wesentlicher Bedeutung sind. Der Geschäftsverlauf in den ersten beiden Monaten des Jahres 2014 bestätigt die im Kapitel »Prognosebericht« getroffenen Aussagen.